

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE**

**Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2017**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe handelt es sich um gesetzliche kommunale Leistungen, die in Mecklenburg-Vorpommern die Landkreise und kreisfreien Städte in eigener Verantwortung wahrnehmen. Für die sieben Einzelleistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes gelten unterschiedliche Anspruchsvoraussetzungen, es ist zudem immer ein Antrag notwendig.

1. Wie viele Anträge auf die Leistungen Tagesausflüge, mehrtägige Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden in den Jahren 2016 und 2017 bewilligt (bitte nach Alterskohorten sowie nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Hinsichtlich der Rechtskreise des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II), des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) und des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylLG) wird auf die Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE, auf Drucksache 7/979, vom 05.09.2017, verwiesen.

Im Rechtskreis des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sind nach der Sozialhilfestatistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern [„E13 Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt mit Leistungen für Bildung und Teilhabe am 31. Dezember 2016 nach Art der Bedarfe für Bildung und Teilhabe im Berichtsmonat, Altersgruppen und Geschlecht“, Stichtag 31. Dezember 2016] am 31. Dezember 2016 die nachfolgend benannten Bewilligungen durch die Landkreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern erfolgt:

### Mecklenburg-Vorpommern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tages- aus- flüge	Mehr- tägige Fahrten	Schul- bedarf	Schüler- beförde- rung	Lern- förde- rung	Mittags- verpfle- gung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft		
							Mitglieds- beiträge	Unterricht, angeleitete Aktivitäten	Teilnahme an Freizeiten
<b>Anzahl</b>									
unter 3	6	-	-	-	-	21	7	-	1
3 bis 7	11	-	-	-	-	64	18	1	9
7 bis 11	23	1	-	2	7	92	41	2	13
11 bis 15	31	2	-	4	17	73	39	-	15
15 bis 18	1	-	-	-	-	3	1	-	1
18 bis 21	1	-	-	-	-	2	-	-	-
21 bis 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	73	3	-	6	24	255	106	3	39
Bedarf in EUR *	11,82	153,33	-	23,17	240,75	56,95	11,14	14,67	11,03

\* durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR

**Landkreis Vorpommern-Greifswald**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tages- aus- flüge	Mehr- tägige Fahrten	Schul- bedarf	Schüler- beförde- rung	Lern- förde- rung	Mittags- verpfle- gung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft		
							Mitglieds- beiträge	Unterricht, angeleitete Aktivitäten	Teilnahme an Freizeiten
<b>Anzahl</b>									
unter 3	-	-	-	-	-	6	1	-	-
3 bis 7	-	-	-	-	-	25	1	-	2
7 bis 11	-	-	-	-	2	19	3	2	4
11 bis 15	1	-	-	-	3	10	-	-	3
15 bis 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 bis 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1	-	-	-	5	60	5	2	9
Bedarf in EUR *	16,00	-	-	-	349,20	38,62	10,00	17,00	10,00

\* durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR

**Landkreis Nordwestmecklenburg**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tages- aus- flüge	Mehr- tägige Fahrten	Schul- bedarf	Schüler- beförde- rung	Lern- förde- rung	Mittags- verpfle- gung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft		
							Mitglieds- beiträge	Unterricht, angeleitete Aktivitäten	Teilnahme an Freizeiten
<b>Anzahl</b>									
unter 3	6	-	-	-	-	6	6	-	-
3 bis 7	10	-	-	-	-	10	10	-	-
7 bis 11	21	-	-	-	1	19	21	-	-
11 bis 15	28	1	-	-	3	22	27	-	-
15 bis 18	1	-	-	-	-	1	1	-	-
18 bis 21	1	-	-	-	-	2	-	-	-
21 bis 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	67	1	-	-	4	60	65	-	-
Bedarf in EUR *	12,00	165,00	-	-	180,00	62,92	10,00	-	-

\* durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR

**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tages- aus- flüge	Mehr- tägige Fahrten	Schul- bedarf	Schüler- beförde- rung	Lern- förde- rung	Mittags- verpfle- gung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft		
							Mitglieds- beiträge	Unterricht, angeleitete Aktivitäten	Teilnahme an Freizeiten
<b>Anzahl</b>									
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	1
3 bis 7	-	-	-	-	-	9	-	-	7
7 bis 11	-	-	-	-	1	11	1	-	6
11 bis 15	-	-	-	-	8	17	-	-	7
15 bis 18	-	-	-	-	-	1	-	-	1
18 bis 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 bis 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	9	38	1	-	22
Bedarf in EUR *	-	-	-	-	326,67	81,34	6,00	-	11,82

\* durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR

**Landkreis Rostock**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tages- aus- flüge	Mehr- tägige Fahrte n	Schul- bedarf	Schüler- beförde- rung	Lern- förde- rung	Mittags- verpfle- gung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft		
							Mitglieds- beiträge	Unterricht, angeleitete Aktivitäten	Teilnahme an Freizeiten
<b>Anzahl</b>									
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 bis 7	1	-	-	-	-	3	2	-	-
7 bis 11	2	1	-	1	2	26	14	-	-
11 bis 15	2	-	-	-	1	11	7	-	-
15 bis 18	-	-	-	-	-	1	-	-	-
18 bis 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 bis 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	5	1	-	1	3	41	23	-	-
Bedarfs in EUR *	8,60	105,00	-	40,00	109,00	54,59	15,43	-	-

\* durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR

**Hansestadt Rostock**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tages- aus- flüge	Mehr- tägige Fahrten	Schul- bedarf	Schüler- beförde- rung	Lern- förde- rung	Mittags- verpfle- gung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft		
							Mitglieds- beiträge	Unterricht, angeleitete Aktivitäten	Teilnahme an Freizeiten
<b>Anzahl</b>									
unter 3	-	-	-	-	-	9	-	-	-
3 bis 7	-	-	-	-	-	17	5	1	-
7 bis 11	-	-	-	1	1	17	2	-	3
11 bis 15	-	1	-	4	2	13	5	-	5
15 bis 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 bis 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	-	1	-	5	3	56	12	1	8
Bedarfs in EUR *	-	190,00	-	19,80	15,00	55,36	10,00	10,00	10,00

\* durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR

Für die Landeshauptstadt Schwerin sowie die Landkreise Vorpommern-Rügen und Ludwigslust-Parchim sind in der amtlichen Statistik zum Stichtag 31. Dezember 2016 keine Fälle und Ausgaben erfasst.

Für den Stichtag 31. Dezember 2017 liegt die Statistik noch nicht vor.

Darüber hinaus haben die einzeln benannten Landkreise und kreisfreien Städte auf Nachfrage folgende Angaben und Erläuterungen gemacht:

**Landkreis Vorpommern-Rügen:**

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 12.538 Anträge gestellt (dabei konnte ein Antrag eine oder mehrere Bildungs- und Teilhabe (BuT)-Teilleistungen beinhalten; manche Antragsteller haben nur einen Antrag gestellt, viele Antragsteller mehrfach, eine Aussage zu der Anzahl der Antragsteller ist nicht möglich). Die im Jahr 2017 gestellten Anträge beziehen sich nicht alle auf das Jahr 2017, da sie mindestens für ein halbes beziehungsweise ein Jahr gestellt werden. Die Anträge wurden mit insgesamt 27.438 Bescheiden/Schreiben beantwortet. Davon:

Anzahl der bearbeiteten Leistungsarten:							Bescheide gesamt
soziale/ kulturelle Teilhabe	Mittag- essen	eintägige Ausflüge	Klassen- fahrten	Lern- förderung	Schüler- beförde- rung	Schul- bedarf	
3.701	5.408	3.831	1.233	554	356	110	15.193 SGB II
272	365	289	78	48	18	127	1.197 SGB XII incl. Asyl
2.325	3.269	2.296	625	258	169	2.106	11.048 BKGG
6.298	9.042	6.416	1.936	860	543	2.343	27.438 alle Rechts- kreise

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 13.711 Anträge gezählt. Die niedrigere Zahl in 2017 kann aber nicht für Rückschlüsse bezüglich eines Rückgangs der Nachfrage nach BuT gewertet werden, da diese Zahl auch zum Beispiel mit der Nutzung der Bildungskarte (ein Antrag mit pauschaler Bewilligung für das ganze Jahr im Gegensatz zu mehrfacher Antragstellung vorher zum Beispiel bei drei Schulausflügen) oder anderen Faktoren erklärt werden kann. Auswertungen nach Alterskohorten sind nicht möglich.

### Landkreis Mecklenburgische Seenplatte:

Rechtskreis/Altersgruppe/ Leistung	Anzahl HE 2016	Aufwendungen 2016	Anzahl HE 2017	Aufwendungen 2017
1-12 Jahre AsylbLG	504	157.337 €	439	220.921 €
Lernförderung	72	122.656 €	81	184.058 €
Mittagsverpflegung	78	12.174 €	81	16.210 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	30	984 €	53	2.883 €
Schulbedarf	277	18.246 €	175	13.804 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	47	3.277 €	49	3.966 €
13-18 Jahre AsylbLG	482	228.993 €	260	167.683 €
Lernförderung	100	197.409 €	59	147.893 €
Mittagsverpflegung	54	9.875 €	24	5.676 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	53	4.499 €	35	3.948 €
Schulbedarf	227	13.903 €	111	8.301 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	48	3.306 €	31	1.865 €
älter als 18 Jahre AsylbLG	66	48.005 E	32	11.492 €
Lernförderung	17	43.344 €	3	9.704 €
Mittagsverpflegung	1	370 €	1	121 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	8	1.490 €	2	157 €
Schulbedarf	39	2.782 €	26	1.510 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	1	20 €		
1-12 Jahre BKG	2.298	323.561 €	2.465	381.101 €
Lernförderung	42	53.259 €	54	82.349 €
Mittagsverpflegung	791	145.798 €	754	159.823 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	253	18.679 €	327	23.945 €
Schulbedarf	741	62.410 €	848	71.760 €
Schülerbeförderung	11	3.629 €	6	365 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	460	39.786 €	476	42.860 €

Rechtskreis/Altersgruppe/ Leistung	Anzahl HE 2016	Aufwendungen 2016	Anzahl HE 2017	Aufwendungen 2017
13-18 Jahre BKG	1.921	310.449 €	1.571	307.376 €
Lernförderung	68	92.335 €	78	125.259 €
Mittagsverpflegung	318	59.448 €	218	42.213 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	431	62.058 €	345	61.287 €
Schulbedarf	782	66.530 €	687	55.650 €
Schülerbeförderung	7	2.336 €	5	493 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	315	27.742 €	238	22.475 €
älter als 18 Jahre BKG	261	44.593 €	103	18.077 €
Lernförderung	13	14.160 €	5	7.845 €
Mittagsverpflegung	33	4.532 €	11	1.589 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	60	14.129 €	20	4.910 €
Schulbedarf	124	8.320 €	62	3.400 €
Schülerbeförderung	4	1.445 €		
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	27	2.007 €	5	333 €
1-12 Jahre SGB XII	106	18.208 €	165	28.365 €
Lernförderung	5	7.724 €	12	12.289 €
Mittagsverpflegung	19	3.743 €	37	6.140 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	10	486 €	20	1.116 €
Schulbedarf	52	4.679 €	72	6.400 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	20	1.577 €	24	2.420 €
13-18 Jahre SGB XII	94	17.074 €	99	24.821 €
Lernförderung	6	6.260 €	9	15.250 €
Mittagsverpflegung	23	4.767 €	16	3.591 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	12	1.707 €	16	1.254 €
Schulbedarf	41	3.491 €	47	3.850 €
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	12	848 €	11	877 €
älter als 18 Jahre SGB XII	4	268 €	3	190 €
Mittagsverpflegung	1	78 €	1	20 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	1	130 €		
Schulbedarf	2	60 €	2	170 €
Gesamtergebnis	5.736	1.148.487 €	5.137	1.160.026 €

Anmerkung: Die obige Tabelle ist eine Darstellung der Aufwendungen und der Jahresverlaufszahl an Hilfeempfängern (Anzahl HE), die die angegebenen Leistungen erhalten haben. Ein Hilfeempfänger wird pro Leistung und Jahr höchstens einmal gezählt. Weitergehende Unterteilungen sind nicht möglich. Zum SGB II sind keine Angaben möglich.

**Landkreis Rostock:**

	Rechtskreis SGB XII		AsylbLG		Wohngeld/ Kinderzuschlag	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Mittagessen - Schule	42	30	16	32	846	769
soziokulturelle Teilhabe	28	32	7	14	552	563
Lernförderung	3	3	0	6	53	58
eintägige Kita/Schulausflüge	18	12	10	24	187	194
Mittagessen - Hort	0	0	0	55	237	3
mehrtägige Kita-/Schulausflüge	17	13	4	20	307	298
persönlicher Schulbedarf	53	55	12	48	988	1.036
Schülerbeförderung	0	0	0	0	1	1

Anmerkung zur Tabelle: Die in der Liste aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Kinder, welche die einzelnen Leistungen im betreffenden Jahr erhalten haben. Ein Rückschluss auf tatsächlich gestellte Anträge lässt sich hier nicht herstellen. Es kann sein, dass für Kinder im Auswertungszeitraum mehrere Anträge gestellt wurden.

**Landkreis Nordwestmecklenburg:**

Es kann davon ausgegangen werden, dass 99 % aller Anträge bewilligt werden, es sei denn, die Anspruchsvoraussetzungen erlauben dieses nicht. Durch die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit sind die Eltern sehr gut darüber informiert. Es kommt kaum zu Ablehnungen. Auswertungen nach Altersgruppen werden nicht vorgenommen und sind aus dem Programm nicht simpel filterbar.

**Hansestadt Rostock:**

Es erfolgt keine statistische Erfassung der Antragszahlen. Zwar ließe sich für die Rechtskreise SGB XII, BKGG und Asyl aus dem Fachverfahren ermitteln, wie viele Kinder welche Leistungen in den o. g. Jahren bewilligt bekommen haben, jedoch nicht die Zahl der zugrundeliegenden Anträge. Im Rechtskreis SGB II ist eine derartige Auswertung ohnehin nicht möglich.

**Landeshauptstadt Schwerin:**

Im Rahmen der Entscheidung über die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaket erfolgt die Bewilligung von Ausflügen, mehrtägigen Klassenfahrten, gemeinschaftlichen Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/ Tagesmutter und die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Landeshauptstadt Schwerin dem Grunde nach, also mit einer sogenannten Globalbewilligung. Für das Jahr 2016 erfolgten 5.075 Bewilligungen dem Grunde nach und für das Jahr 2017 in Summe 4.884 Bewilligungen. Bei den Bewilligungen dem Grunde nach wurde berücksichtigt, dass in den Rechtskreisen Asyl, BKGG und SGB II keine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben über 18 Jahre bewilligt wurde. Es ist darauf hinzuweisen, dass die vorgenommenen Bewilligungen nicht die tatsächlichen Zahlungen beziehungsweise die in Anspruch genommenen Leistungen widerspiegeln.

Des Weiteren ist es möglich, dass eine Einzelleistung (Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung) parallel zur Bewilligung dem Grunde nach erfolgte. Eine Differenzierung ist nicht möglich.

Schulbedarf wurde 2016 für die Rechtskreise AsylbLG, BKGG und SGB XII insgesamt in 1.162 Fällen bewilligt (AsylbLG 108, BKGG 928, SGB XII 126 Bewilligungen). Im Jahr 2017 waren es insgesamt 1170 Bewilligungen (AsylbLG 84, BKGG 972, SGB XII 114 Bewilligungen). Für den Bereich des SGB II liegen keine Daten vor.

2016 wurden 2.347 Anträge auf Schülerbeförderung bewilligt (SGB II 1660, AsylbLG 175, BKGG 444, SGB XII 68 Bewilligungen). Im Jahr 2017 betrug die Anzahl der Bewilligungen 2.242 (SGB II 1723, AsylbLG 114, BKGG 360, SGB XII 45 Bewilligungen).

252 Anträge auf Lernförderung wurden 2016 bewilligt (SGB II 203, AsylbLG 17, BKGG 24, SGB XII 8 Bewilligungen). Im Jahr 2017 wurden 445 Anträge bewilligt (SGB II 370, AsylbLG 24, BKGG 44, SGB XII 7 Bewilligungen).

Über die Bewilligungen nach Alterskohorten können keine 100% genauen Angaben gemacht werden. Eine Auswertung, für welche Anzahl von Kindern die gewährte Leistung jeweils erfolgte, ist nicht möglich.

### **Landkreis Ludwigslust-Parchim:**

Nach eigenen Aufzeichnungen des Landkreises (keine Erfassung nach statistischen Grundsätzen) ist folgende Anzahl von Anträgen und Bewilligungen gegeben. Eine Differenzierung nach Altersklassen liegt nicht vor.

2016	Anträge gestellt				gesamt
	§ 28 SGB II	§ 6 BKGG	§ 34 SGB XII	§ 2 AsylbLG	
Ausflüge eintägig	726	240	22	11	999
mehrtägige Klassenfahrten	712	210	16	6	944
Schulbedarf	0	1.008	107	42	1.157
Schülerbeförderung	54	16	0	0	70
Lernförderung	154	31	3	1	189
Mittagessen Schüler	1.387	845	82	30	2.344
Mittagessen Hort	0	0	0	0	0
Mittagessen Kita	2.190	643	56	30	2.919
kulturelle Teilhabe	887	629	63	24	1.603
gesamt:	6.110	3.622	349	144	10.225

2016	Bewilligungen				gesamt
	§ 28 SGB II	§ 6 BKGG	§ 34 SGB XII	§ 2 AsylbLG	
Ausflüge eintägig	512	232	22	11	777
mehrtägige Klassenfahrten	543	201	16	6	766
Schulbedarf	0	992	107	40	1.139
Schülerbeförderung	0	5	0	0	5
Lernförderung	113	26	3	1	143
Mittagessen Schüler	1.269	819	82	28	2.198
Mittagessen Hort	0	0	0	0	0
Mittagessen Kita	1.923	606	56	30	2.615
kulturelle Teilhabe	791	608	63	24	1.486
gesamt:	5.151	3.489	349	140	9.129

2017	Anträge gestellt				gesamt
	§ 28 SGB II	§ 6 BKGG	§ 34 SGB XII	§ 2 AsylbLG	
Ausflüge eintägig	631	247	30	13	921
mehrtägige Klassenfahrten	640	233	14	8	895
Schulbedarf	0	1.041	84	58	1.183
Schülerbeförderung	53	10	0	0	63
Lernförderung	147	35	3	10	195
Mittagessen Schüler	1.103	677	54	21	1.855
Mittagessen Hort	0	0	0	0	0
Mittagessen Kita	1.659	703	50	37	2.449
kulturelle Teilhabe	825	567	52	35	1.479
gesamt:	5.058	3.513	287	182	9.040

2017	Bewilligungen				gesamt
	§ 28 SGB II	§ 6 BKGG	§ 34 SGB XII	§ 2 AsylbLG	
Ausflüge eintägig	481	223	29	13	746
mehrtägige Klassenfahrten	529	218	14	8	769
Schulbedarf	0	1.009	83	54	1.146
Schülerbeförderung	7	8	0	0	15
Lernförderung	135	26	2	9	172
Mittagessen Schüler	1.017	651	54	21	1.743
Mittagessen Hort	0	0	0	0	0
Mittagessen Kita	1.492	644	48	36	2.220
kulturelle Teilhabe	741	550	52	35	1.378
gesamt:	4.402	3.329	282	176	8.189

2. Wie viele anteilige Mittel aus der Bundesbeteiligung für Bildung und Teilhabe wurden im Jahr 2017 nach § 11 des Landesausführungsgesetzes SGB II (AG-SGB II) an das Land Mecklenburg-Vorpommern für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes weitergeleitet?

Die an die Landkreise und kreisfreien Städte im Jahr 2017 ausgereichten Beträge ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht. Die auf Personen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz entfallenden Beträge sind getrennt ausgewiesen:

<b>Landkreis/Stadt</b>	<b>anteilige Bundesbeteiligung für Bildung und Teilhabe gesamt 2017</b>
Hansestadt Rostock	4.479.695,94 €
Landeshauptstadt Schwerin	1.639.901,51 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	1.917.148,00 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	3.665.419,20 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	1.900.282,71 €
Landkreis Rostock	2.690.393,73 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	5.750.314,65 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	3.334.088,46 €
FLAG*	146.826,70 €
<b>Summe M-V:</b>	<b>25.524.070,90 €</b>

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

3. Welche Summe wurde insgesamt im Jahr 2017 für wie viele Kinder sowie für welche Leistungen aus den gesamten Mitteln für das Bildungs- und Teilhabepaket ausgegeben (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Die von den Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2017 verausgabten Beträge ergeben sich aus den nachfolgenden Übersichten:

	<b>Kita-/Schulusflüge</b>
Hansestadt Rostock	9.075,90 €
Landeshauptstadt Schwerin	37.024,47 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	14.417,14 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	38.790,49 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	20.047,93 €
Landkreis Rostock	22.094,60 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	40.382,33 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	30.044,72 €
FLAG*	461,50 €
<b>Summe M-V:</b>	<b>212.339,08 €</b>

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	mehrtägige Kita-/Klassenfahrten
Hansestadt Rostock	222.696,20 €
Landeshauptstadt Schwerin	139.992,62 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	112.454,47 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	227.770,78 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	110.456,30 €
Landkreis Rostock	190.233,95 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	261.358,48 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	204.496,34 €
FLAG*	6.342,01 €
Summe M-V:	1.475.801,15 €

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	<b>Persönlicher Schulbedarf</b>
Hansestadt Rostock	464.492,42 €
Landeshauptstadt Schwerin	271.644,97 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	339.847,17 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	611.577,74 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	284.698,58 €
Landkreis Rostock	354.353,81 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	535.131,80 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	386.373,64 €
FLAG*	11.890,00 €
Summe M-V:	3.260.010,13 €

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	<b>Schülerbeförderung</b>
Hansestadt Rostock	69.687,34 €
Landeshauptstadt Schwerin	161.649,92 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	7.940,12 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	706,50 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	27.734,20 €
Landkreis Rostock	245,20 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	4.009,65 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	44.952,07 €
FLAG*	2.950,60 €
Summe M-V:	319.875,60 €

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	<b>Lernförderung</b>
Hansestadt Rostock	305.799,59 €
Landeshauptstadt Schwerin	300.664,79 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	51.464,39 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	1.250.364,67 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	157.655,68 €
Landkreis Rostock	127.100,94 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	1.356.444,72 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	393.907,76 €
FLAG*	21.639,00 €
Summe M-V:	3.965.041,54 €

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	<b>Mittagsverpflegung in Kita, Kindertagespflege, Schüler</b>
Hansestadt Rostock	1.535.433,03 €
Landeshauptstadt Schwerin	271.322,58 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	571.130,58 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	713.190,26 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	662.370,84 €
Landkreis Rostock	926.947,86 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	1.252.598,40 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	1.153.763,53 €
FLAG*	31.087,40 €
Summe M-V:	7.117.844,48 €

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	<b>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben</b>
Hansestadt Rostock	122.176,17 €
Landeshauptstadt Schwerin	66.479,72 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	49.971,21 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	172.101,89 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	57.505,29 €
Landkreis Rostock	61.864,46 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	178.187,62 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	108.027,47 €
FLAG*	3.561,00 €
Summe M-V:	819.874,83 €

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

	<b>Einzahlungen/ Rückflüsse für BuT-Leistungen</b>	<b>Summe Leistungen BuT § 28 SGB II + § 6b BKGG 2017</b>
Hansestadt Rostock	0,00 €	2.729.360,65 €
Landeshauptstadt Schwerin	- 6.072,21 €	1.242.706,86 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	0,00 €	1.147.225,08 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	0,00 €	3.014.502,33 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	0,00 €	1.320.468,82 €
Landkreis Rostock	0,00 €	1.682.840,82 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	0,00 €	3.628.113,00 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	0,00 €	2.321.565,53 €
FLAG*	- 2.772,48 €	75.159,03 €
<b>Summe M-V:</b>	<b>- 8.844,69 €</b>	<b>17.161.942,12 €</b>

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

Hinsichtlich der Auszahlungen der Kommunen im SGB XII wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Darüber hinaus haben die einzeln benannten Landkreise und kreisfreien Städte auf Nachfrage folgende Angaben zu der Anzahl der Kinder gemacht:

#### **Landkreis Vorpommern-Rügen:**

<b>Anzahl der Kinder 2017</b>							<b>Bescheide gesamt</b>
<b>soziale/ kulturelle Teilhabe</b>	<b>Mittag- essen</b>	<b>eintägige Ausflüge</b>	<b>Klassen- fahrten</b>	<b>Lern- förderung</b>	<b>Schüler- beförde- rung</b>	<b>Schul- bedarf</b>	
1.769	26.706	1.150	1.020	1.129	362	5.528	37.664 SGB II
201	2.221	69	60	168	5	419	3.143 SGB XII incl. Asyl
915	11.262	444	493	355	274	2.134	15.877 BKGG
2.885	40.189	1.663	1.573	1.652	641	8.081	56.684 alle Rechtskreise

Anmerkung zur Tabelle: bei den Angaben handelt es sich jeweils um die Summe der monatlichen Anzahl.

#### **Hansestadt Rostock:**

Die Bewilligung von Leistungen erfolgt auf Teilhabekarte oder als Direktzahlung. Während mit einem erheblichen Arbeitsaufwand feststellbar wäre, wie viele Kinder welche Leistungen über die Teilhabekarte erhalten haben, ist eine statistische Auswertung der Kinderzahlen, für die Leistungen über Direktzahlungen erbracht wurden, ausgeschlossen. Es können daher keine validen Daten geliefert werden.

Weitere Angaben liegen der Landesregierung nicht vor.

4. Welche Summen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden im Jahr 2017 jeweils für die Leistungen Tagesausflüge, mehrtägige Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft ausgegeben (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

5. Welche Summe wurde insgesamt im Jahr 2017 an Verwaltungskosten für das Bildungs- und Teilhabepaket ausgegeben (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Die von den Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2017 verausgabten Beträge ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

<b>Landkreis/Stadt</b>	<b>Personal- und Sachkosten zur Umsetzung BuT gesamt</b>
Hansestadt Rostock	1.252.369,07 €
Landeshauptstadt Schwerin	362.033,46 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	800.139,52 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	1.588.543,72 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	283.790,48 €
Landkreis Rostock	798.928,73 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	1.240.113,14 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	887.141,35 €
FLAG*	- €
<b>Summe M-V:</b>	<b>7.213.059,47 €</b>

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

6. Wie hat sich die Summe der verausgabten Mittel im Jahr 2017 gegenüber den Vorjahren entwickelt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterscheiden)?

Die Ausgaben für BuT-Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG der Landkreise und kreisfreien Städte haben sich in den vergangenen drei Jahren (ohne Rückflüsse 2017) wie folgt entwickelt:

Landkreis/Stadt	Summe der Ausgaben für BuT-Leistungen § 28 SGB II + § 6b BKGG	Summe der Ausgaben für BuT-Leistungen § 28 SGB II + § 6b BKGG	Summe der Ausgaben für BuT Leistungen § 28 SGB II + § 6b BKGG
Jahr	2015	2016	2017
Hansestadt Rostock	2.586.448,47 €	2.627.310,91 €	2.729.360,65 €
Landeshauptstadt Schwerin	1.397.620,45 €	1.145.250,48 €	1.248.779,07 €
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	2.097.642,35 €	2.529.834,87 €	3.014.502,33 €
Landkreis Rostock	1.595.513,89 €	1.654.550,11 €	1.682.840,82 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	2.130.941,00 €	2.192.851,17 €	2.321.565,53 €
Landkreis Nordwestmecklenburg	1.131.997,24 €	1.181.038,15 €	1.320.468,82 €
Landkreis Vorpommern-Greifswald	2.603.457,73 €	3.153.737,79 €	3.628.113,00 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	1.091.369,58 €	1.202.452,17 €	1.147.225,08 €
FLAG*	81.095,05 €	92.429,43 €	77.931,51 €
Summe M-V:	14.716.085,76 €	15.779.455,08 €	17.170.786,81 €

\* FLAG: Flüchtlingsaufnahmegesetz

7. Wie viele Anspruchsberechtigte auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes gab es im Jahr 2017 in Mecklenburg-Vorpommern?

Für die sieben unterschiedlichen BuT-Leistungen nach § 28 SGB II beziehungsweise § 6b BKGG gelten unterschiedliche Anspruchsvoraussetzungen, auch hinsichtlich des Alters. Da es sich um monatliche Ansprüche handelt, es aber keine alle Rechtskreise umfassende Statistikregelung gibt, kann die Landesregierung hierzu keine konkreten Angaben machen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE, auf Drucksache 7/351 vom 31. März 2017 verwiesen.

Näherungsweise werden regelmäßig die nicht erwerbsfähigen Personen in Bedarfsgemeinschaften SGB II unter 25 Jahren (Jahresdurchschnitt der Monatsstatistiken) und die Anzahl der Kinder in Wohngeld- und Wohngeldmischhaushalten (Stichtagsstatistik per 31.12. eines Jahres) herangezogen, die zumindest theoretisch Anspruch auf mindestens eine BuT-Leistung haben könnten. Dies waren im Jahr 2017 insgesamt 77.459 Kinder und Jugendliche. Anspruchsvoraussetzung ist neben den individuellen Voraussetzungen auch immer ein Antrag auf die Leistungen.

8. Wie viele der Anspruchsberechtigten haben im Jahr 2017 Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragt (bitte in absoluten und prozentualen Zahlen angeben)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Im Übrigen liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

9. Womit erklärt die Landesregierung die Tatsache, dass nur ein Bruchteil der Anspruchsberechtigten tatsächlich Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen?

Daten, die die beschriebene Ausgangslage in der Fragestellung belegen könnten, sind der Landesregierung nicht bekannt.

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 7 und 8 der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE, auf Drucksache 7/979 vom 5. September 2017 verwiesen.